Besinnliche Gehörlosen-Weihnachtsfeier im verschneiten Appenzell

Autor(en): **Kaiser, Pascal**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **104 (2010)**

Heft 12

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-924032

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

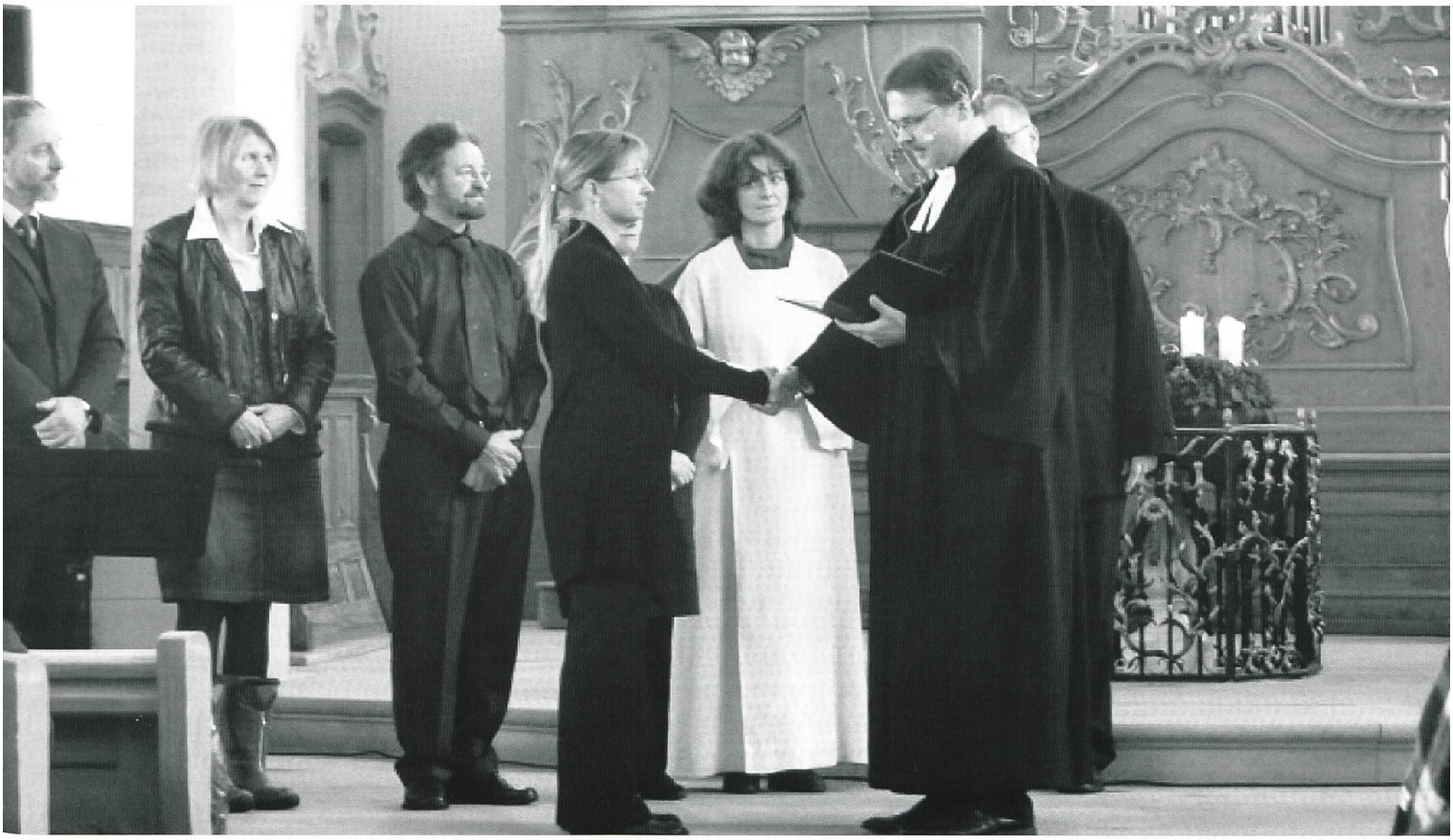
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Besinnliche Gehörlosen-Weihnachts-feier im verschneiten Appenzell



Amtseinsetzung von Andrea Leupp-Meierhofer durch Martin Schmidt.

Text und Bilder: Pascal Kaiser

Es ist der vierte Advent im Dezember 2009. Wieder ist ein Jahr vorbei. Die Feiertage stehen vor der Tür, und dieses Jahr hat es schon früh geschneit. Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder der ökumenische Weihnachtsgottesdienst der evangelischen Gehörlosengemeinde Ostschweiz statt. Dieses Jahr in der evangelischen Kirche in Trogen im Kanton Appenzell.

Die Gemeindemitglieder und zahlreichen Gäste treffen sich zum grossen Teil schon am Hauptbahnhof von St. Gallen, um mit dem Zug nach Trogen zu gelangen. Die Fahrt mit dem Trogenerbähnli führt an einem herrlichen Wintermorgen von St. Gallen durch verschneite Landschaften in den Kanton Appenzell Auserrhoden und schliesslich nach Trogen hinauf.

Der Adventsgottesdienst ist in diesem Jahr besonders belebend. Denn während der Messe findet die Amtseinsetzung von Pfarrerin Andrea Leupp-Meierhofer statt. Rund 120 Personen nehmen am Gottesdienst teil, welcher von Dorothee Buschor, Martin Schmidt, Andrea Leupp-Meierhofer, Adolf Locher und Inge Scheiber-Sengl gemeinsam gestaltet wird. Die Offenheit der Predigt und die Leidenschaft des Gebärdengospelchors - welcher zahlreiche Weihnachtslieder vorträgt - lässt im ganzen Saal Weihnachtsstimmung aufkommen.

Der Grundgedanke der diesjährigen Predigt befasst sich mit den Motiven „Anfangen und Neuanfangen". Dorothee Buschor beginnt den Gottesdienst, und schildert was neu anfangen bedeuten kann. "Neuanfängen begegnen wir zum Beispiel an einer neuen Arbeitsstelle, an einer neuen Schule oder allgemeiner in Situationen, in denen wir Menschen neu kennenlernen. Auch der Tod ist ein Neuanfang. Ein Neuanfang im Jenseits für den Menschen, der weggeht. Aber auch ein Neuanfang für die Angehörigen, die einen geliebten Menschen verloren haben, und in dieser Welt zurückbleiben. Schliesslich ist auch Weihnachten ein Neuanfang. Ein Neuanfang, den Gott den Menschen möglich gemacht hat und immer wieder möglich macht."

Feierliche Amtseinsetzung

Nach den einleitenden Worten von Dorothee Buschor findet die Amtseinsetzung von Andrea Leupp-Meierhofer durch Martin Schmidt statt.

Nach der formellen - aber nichtsdestoweniger herzlichen und feierlichen - Amtseinsetzung fährt Andrea Leupp-Meierhofer mit der Predigt fort. Sie beginnt mit den Gebärden „Anfangen", „Beginnen" und „Sterben". "Was hat Anfangen mit unserem Leben zu tun? Unser Leben hat ja schon vor einer Weile begonnen - Wir beginnen aber immer wieder neu. Eine neue Arbeit, Menschen die aufs Neue zueinander finden oder aber auch Neujahr. Unser Leben

Andrea Leupp-Meierhofer.

besteht aus Neuanfängen. Dazu gehören auch weniger schöne Anfänge wie der Verlust des Arbeitsplatzes, ein Unfall oder sogar der Tod eines geliebten Menschen." Sie erläutert, dass beide Arten von Anfängen Neuanfänge seien, die zu unserem Leben gehörten und dieses Leben mitprägten.

Andrea Leupp-Meierhofer erklärt, dass unser ganzes Tun, Denken und Fühlen immer wieder ein Neuanfangen sei. "Wenn wir unser Leben als Anfangen erkennen, dann sind wir reich an Chancen und an Möglichkeiten. Jeder Moment gibt uns die Möglichkeit, anders miteinander umzugehen. Das Leben ist so, wie wir es durch unser Handeln und Neuanfangen gestalten."

Schliesslich nimmt Andrea Leupp-Meierhofer Bezug auf Psalm 23 (den Hirtenpsalm) aus dem Alten Testament. Er beginnt mit den Worten „Der Herr ist mein Hirte". Sie erklärt, dass man sich Gott als guten Hirten vergegenwärtigen könne. "Gott möchte mit den Menschen jeden Tag neu anfangen. Jeden Tag aufs Neue einen Neubeginn versuchen."

Der Gottesdienst wird vom lebensfrohen, siebenköpfigen Gebärdengospelchor begleitet, der von Inge Scheiber-Sengel dirigiert wird. Es werden während des Gottesdiensts Weihnachtslieder im Gospel-Stil vorgetragen. Unter anderem „Go tell it on the mountains" und „Glory to the new born king".

Nach dem feierlichen Gottesdienst - mit der Amtseinsetzung von Andrea Leupp-Meierhofer - findet ein ausgezeichnetes Weihnachtsessen im "Haus Vorderdorf" im winterlichen Trogen statt. Die folgenden Bilder geben das gemütliche Beisammensein vom 20. Dezember 2009 wieder.

Inge Scheiber-Sengel mit dem Gebärdenpospelchor.

Impressionen von den Weihnachtsfeierlichkeiten im Haus Vorderdorf

Ilir Selmanaj, Quästor im sonos-Vorstand, und Walter Spengler, der 50 Jahre lang den Gehörlosenfürsorgeverein Thurgau präsidiert hat.

Gemütliches Beisammensein.

Bruno Schlegel, sonos-Präsident.